



A2 AIROLO-QUINTO LOS 201 TUNNEL STALVEDRO UND BRÜCKE RAVÈ



Bauherr

ASTRA, Bellinzona

Projektverfasser

Für die Trasse:

Consorzio di progettazione Valascia-Tracciati
c/o Edy Toscano AG, Engineering & Consulting
Via Lischedo 9, 6802 Rivera

Für die Brücke:

Project Partners Ltd Consulting Engineers
Via al Molino 55, 6916 Grancia

Für die technische Unterführung und den Tunnel:

Consorzio di progettazione Valascia - Gallerie
c/o Edy Toscano AG, Engineering & Consulting
Via Sorengo 1, 6900 Lugano

Bauleitung

Consorzio ANTA
c/o Anastasi & Partners SA
Via Franscini 27, 6601 Locarno

Bauausführung

In ARGE, Beteiligung CSC 60%

ARGE-Partner

Edilstrada SA, Bedano

Funktion CSC

Federführung und technische Leitung

Dauer

08.2015 - 06.2018

Auftragssumme

CHF 29'600'000 (Exkl. MwSt.)

Referenzperson Bauherr

Ing. Gian-Mario Frei, ASTRA, Bellinzona



Objektbeschreibung

Los 201 – Sanierung Tunnel Stalvedro und Brücke Ravè

TP 01 - Trasse: definitive Pflasterung der Fahrbahn und komplette Erneuerung der Kanalisationen.

TP 02 - Bauwerke: Sanierung der Brücke Ravè und neue technische Unterführung beim Portal Süd des Tunnels Stalvedro.

TP 03 - Lärmschutzwände: Bau von Lärmschutzwände.

TP 05 - Tunnel: Röhre S-N

Aufweitung der Röhre S-N des Tunnels Stalvedro. Sprengvortrieb und mechanischer Vortrieb. Bau neuer SOS-, Hydranten- und Spül-Nischen, Bau einer Querverbindung zwischen den zwei Röhren, Bau der zwei Portale. Bodenkonsolidierung mit aktiver und passiver Anker sowie mit Injektionen. Wiedereröffnung der Autobahn im Sommer 2016.

Röhre N-S Sanierung der Innenausbau, Ersatz der Bankette und der Kanalisationen, Bau neuer SOS- und Hydranten-Nischen.

TP 07 - Betriebsanlage: Neue Kabeltrasse, Anschluss an der neuen Elektrozentrale am Südportal, Rückbau der alten Zentrale.

TP 08 - Signalisierung: Installation der provisorischen Signalisierung für die Verkehrsregulierung in der Röhre S-N während der Sommeröffnung, sowie Lieferung und Montage der definitiven Signalisierung.

Baumethode

Röhre S-N:

Rückbau vorhandenen Bauwerke und Aufweitung im Sprengvortrieb inkl. Innenausbau. Beschränkungen des Sprengvortriebs wegen Kreuzung mit der SBB-Gotthardlinie und Verkehr in der Röhre N-S. Ständige Erschütterungsmessungen.

Röhre N-S:

Sanierungsarbeiten am bestehenden Innenausbau und neue Fertigstellungsarbeiten.

Portale:

Bau der Voreinschnitte im Lockergestein, Abbruch der vorhandenen Portale und Bau der neuen Portale (teilweise unter Verkehr).

Ponte di Ravè:

Aufweitung der Brücke und Sanierung der vorhandenen Bauten (Abbruch mit Wasserhöchstdruck der verwitterten Teile, Schutz und Aufbau der Armierung, neue Abdichtung und neue Kanalisationen) Technische Unterführung. Bau des neuen Verbindungsbauwerkes mit der neuen technischen Zentrale beim Südportal. Bau in mehreren Phasen wegen dem Autobahnverkehr.

Geologie

Der Tunnel Stalvedro befindet sich hauptsächlich im Penninischen Lukmaniergneiss. Beim Nordportal trifft man Fels aus der Piora-Zone vom sedimentären Ursprung.

